

# Leipziger Tageblatt

und  
Anzeiger.

Amtsblatt des Königl. Bezirksgerichts und des Rathes der Stadt Leipzig.

N<sup>o</sup> 243.

Sonntag den 30. August.

1868.

## Bekanntmachung.

Wiederholt vorgekommene Störungen des Fahrverkehrs auf den Straßen und Chaussees durch Fußgänger veranlassen uns, hiermit darauf hinzuweisen, daß derartige Hemmungen des Fahrverkehrs auf den Bahnhöfen in gleicher Weise verboten und mit Geld- oder Gefängnißstrafe zu ahnden sind, wie die Störung des Fußverkehrs durch Reiten oder Fahren auf den Fußwegen.

Der Rath der Stadt Leipzig.  
Dr. Koch. 3.

## Bekanntmachung.

Die Errichtung eines Erweiterungsbaues an der III. Bürgerschule soll auf dem Wege der Submission vergeben werden. Diejenigen, welche diesen Bau zu übernehmen beabsichtigen, werden veranlaßt, die Anschlagformulare auf dem Rathsbauamte, woselbst auch die Zeichnungen und Bedingungen ausliegen, in Empfang zu nehmen und die ausgefüllten Formulare bis zum 13. September dieses Jahres Abends 6 Uhr daselbst versiegelt einzureichen.

Leipzig, den 24. August 1868.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Der Bau der neuen steinernen Parthenbrücke an der parallel zur Gerberstraße herzustellenden Straße soll, unter Vorbehalt der Auswahl unter den Bewerbern, an einen Unternehmer vergeben werden.

Hierauf Reflectirende wollen die Zeichnungen und Bedingungen in dem Bureau des Herrn Wasserbau-Inspector Georgi, Ritterstraße Nr. 43, in den Vormittagsstunden einsehen und ihre Forderungen ebendasselbst bis zum 12. September 1868 versiegelt abgeben. — Leipzig, den 28. August 1868.

Des Rathes Bau-Deputation.

## Bekanntmachung.

Die bei Ehrenberg über die Luppe führende Brücke ist wegen eines Reparaturbaues während dessen Dauer vom 28. d. M. an für den Fahrverkehr gesperrt.

Leipzig, am 26. August 1868.

Des Rathes Oekonomie- und Forst-Deputation.

## Postwesen.

—h.— Leipzig, 29. August. Mit dem 1. September überträgt die norddeutsche Postverwaltung uns hier in Leipzig mit einer Neuerung, welche in den beteiligten Kreisen jedenfalls nur getheilte Befriedigung hervorrufen wird. Es wird das Annahme- und Ausgabegeschäft an sämtlichen Poststellen vom gedachten Tage an bis 8 Uhr Abends ausgedehnt, so daß nunmehr im Sommerhalbjahr von früh 7 bis Abends 8 Uhr, im Winterhalbjahr von früh 8 bis Abends 8 Uhr, gleichviel ob Wochen-, Sonn- oder Festtag, ununterbrochene Expedition stattfindet. Diese Neuerung dürfte zur Folge haben, daß der seit her hier mit Ende der siebenten Nachmittagsstunde so präcis eingehaltene Geschäfts-schluß auch weitere Ausdehnung findet.

Nächst dem sind die Schlussschlusszeiten vom 1. September an folgende:

### I. Ober-Post-Amt.

a) Briefpost. Einfache Briefe u. s. w. Dresdner Route 20 Minuten, Hofer 30 Min., Magdeburger 30 Min., Döbelner 45 Min., Berliner 50 Min., Thüringer 50 Min., Personen- und Botenposten 40 Minuten vor Abgang der Züge. Recommandirte Briefe durchweg 5 Minuten früher.

b) Fahrpost. Für sämtliche Züge auf allen Routen 2 1/2 Stunden vor Abgang derselben, mit Ausnahme des Magdeburger Nachtzuges, für den eine Schlusszeit von 3 Stunden bestehen bleibt, also 7 1/2 Uhr Abends. Für die Personen- und Omnibusposten 1 1/2 — 2 Stunden vor Abgang.

### II. Postexpedition Nr. I, Dresdner Bahnhof.

a) Briefpost. Einfache Briefe u. s. w. Dresdner Route 10 Min., Magdeburger 10 Min., Thüringen 20 Min., Döbelner 30 Min., Berliner 35 Min., Hofer 35 Min., Personen- und Botenposten 30 Minuten vor Abgang. Recommandirte Briefe und Postanweisungen nach der Berliner und Hofer Route 35 Minuten, zu allen übrigen Zügen und Posten 30 Minuten vor Abgang.

b) Fahrpost. Magdeburger Route, Nachtzug 2 1/2 Stunden vor Abgang, Tageszüge 2 Stunden vor Abgang, Berliner Route 2 St. 20 W., Thüringer Route 2 St., Hofer Route 2 St., Döbelner Route 1 1/2 St. vor Abgang, Dresdner Route Zug 9 Uhr Vormittags 1 1/2 St., alle übrigen Züge 2 St. vor Abgang, Personenposten 1 St. vor Abgang.

### III. Post-Expedition IV, Bayerischer Bahnhof.

a) Briefpost. Einfache Briefe u. s. w. 10 Min. vor Abgang der Züge nach Hof. Recommandirte Briefe 5 Min. früher.  
b) Fahrpost. 1 1/2 Stunde vor Abgang eines jeden Zuges nach Hof.

Es erhellt aus dieser Zusammenstellung, daß mit der Aufgabe bei der Post-Expedition im Dresdner Bahnhofe, welche auch darin eine Ausnahmestellung hat, daß ihre Schalter für die Einlieferung von Briefpostsendungen bis 9 1/2 Uhr Abends geöffnet sind, am längsten gewartet werden kann.

## Die Erledigung einer Postbeschwerde.

Der Einsender dieses, ein hiesiger Kaufmann, übergab vor Kurzem, auf einer Reise im Erzgebirge begriffen, einen nach einer benachbarten böhmischen Stadt bestimmten Brief dem Briefkasten einer sächsischen Bahnstation, und es ereignete sich, daß dieser Brief in Folge einer, höchst wahrscheinlich norddeutscher Seite, verschuldeten falschen Expedition, erst am dritten Tage, statt, wie es bei richtiger Beforgung hätte stattfinden müssen, am nächsten Morgen in die Hand des Adressaten gelangte. Der hierdurch Beschädigte glaubte diese, beim vorliegenden Falle auch wirklich recht unbegreifliche Sache dem Herrn Ober-Postdirector Les anzeigen zu sollen und benutzte diese Veranlassung, denselben auch noch darauf aufmerksam zu machen, daß die mit dem ersten Annaberger Frühzuge 6,5 Uhr in Chemnitz eintreffende, nach Leipzig u. s. w. bestimmte Post nicht mit dem beschleunigten Chemnitz-Leipziger Zuge 6,20 Uhr, welcher bereits 9,15 Uhr hier ankommt, sondern erst um 7,45 Uhr weiter befördert wird und demnach erst um 11,35 Uhr hier antrifft. Die vom Herrn Ober-Postdirector hierauf erhaltene Antwort glaubt der Einsender aber zu Nutz und Frommen des die Post benutzenden Publicums der Veröffentlichung nicht vorenthalten zu sollen, um einen Beweis zu liefern, in wie entgegenkommender Art die Postbehörde dem Publicum zu genügen trachtet und hierdurch zeigt, daß sie die hohe Aufgabe eines geregelten Postverkehrs in dankenswerther Weise zu fördern bestrebt ist. Das erwähnte Schreiben lautet:

„Euer Wohlgeboren erwidere ich auf die Beschwerdeschrift v. x ergebenst, daß es ungeachtet der sorgfältigsten Recherchen leider unmöglich gewesen ist, mit Bestimmtheit zu constatiren,